

## Ein Einsatzwagen für die Rettungshundestaffel

Sie helfen bei der Suche nach vermissten Menschen – Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr und das ehrenamtlich.



Die BRH Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Ost hat jetzt ein eigenes Einsatzfahrzeug, das die ehrenamtliche Arbeit der Retter unterstützen soll.

Foto: Rettungshundestaffel

**Krumbeck.** Nach jahrelanger Arbeit ist es der ehrenamtlich tätigen BRH Rettungshundestaffel Schleswig-Holstein Ost gelungen ein Einsatzfahrzeug zu beschaffen. Dank der Unterstützung der Friedrich Bluhme und Else Jebsen-Stiftung, der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck und der Possehl-Stiftung mit insgesamt 30 000 Euro konnte dieses Fahrzeug gekauft und umgerüstet werden. Bei einer Feierstunde im Beisein von Stockelsdorfs Bürgermeisterin Brigitte Rahlf-Behrmann, Lübecks Innensenator Bernd Möller, Vertreter der Stiftungen, der Feuerwehren und Polizei wurde das Fahrzeug nun offiziell übergeben.

Die Rettungshundestaffel wurde 1999 gegründet, ein weiterer Grund zum Feiern. Nach 15 Jahren ist es auch endlich gelungen Rechtssicherheit zu erlangen. Im Februar wurde die Staffel als Einheit der öffentlichen Gefahrenabwehr an die Freiwillige Feuerwehr Krumbeck angegliedert (der Wochenspiegel berichtete). Damit wurde auch die Grundvoraussetzung für die Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges geschaffen. Nur so können Sonderrechte wie Blaulicht und Martinshorn genutzt werden, damit die Zugführung schnell zum Einsatzort gelangen kann.

Gleichzeitig dient das Fahrzeug der Einsatzleitung vor Ort für Besprechungen. Es ist mit

### ● Mehr zum Thema

**I** Wer sich gern über die Arbeit der Rettungshundestaffel informieren möchte oder die Arbeit finanziell unterstützen möchte, erhält auf der Internetseite unter [www.rettungshundestaffel.info](http://www.rettungshundestaffel.info) weitere Informationen und Kontaktdaten.

sieben Sitzplätzen, Tisch, Standheizung, Drucker, Funk und weiteren einsatzrelevanten Dingen ausgestattet. Durch die Beklebung nach Vorgabe des Bundesverbandes der Rettungshunde (BRH) dient es auch der Eigensicherung der Teams.

Das Einsatzgebiet der Rettungshundestaffel als eigenständige Sondereinheit der Freiwilligen Feuerwehr Krumbeck deckt den ganzen Kreis Ostholstein und das Lübecker Stadtgebiet ab. Die rund 20 Mitglieder mit ihren Hunden können in der Flächen- und Trümmersuche, beim Mantrailing und der Wasserortung eingesetzt werden. Sie nehmen zweimal pro Woche am praktischen Training teil und fahren im Jahr etwa 20 bis 25 Einsätze. Die Rettungshundestaffel finanziert sich selbst und ist auf Spenden angewiesen. Die Einsätze der Rettungshundestaffel sind für die Alarmierenden kostenlos. HÖ